

[fol. 8v]

42. et 43.

Preu zu 12 Schaf *Malz* vnd  
68 Viertl  
Freitag, 15. Junj *per* 8 fl.

	Lenger von Zaizkhouen	1
	Hueber von Schwaig	2 ½
	Kollerin	3
	Hans Hochmuet hier	2
	Fridl in der Neustatt	2
	geen Felgen	3 ½
	Wälischen von Langgart	1
	Widman vnd Mayr hier	5
	ggen [sic] Rhor	2
	nach Kapflberg	3
	Soller von Schrobenhausen	3 ½
	Schueller	½
	Kornprobst von Schrobenhausen	3
	Manger	10
	Franckhen von Ingstatt	24 ½ ½
✓resstiert 16 fl.	Kelhamer Salzzug [...], Scheffl. <sup>54</sup>	2
	Ordinarj	68 Viertl
	<i>Extra</i>	1 Viertl
	Überguß <sup>55</sup>	$\frac{4}{8}$ <sup>56</sup>

<sup>54</sup> „Scheffl.“ wurde über ein nicht mehr lesbares gestrichenes Wort geschrieben, möglicherweise eine Abkürzung für „Gegenschreiber“.

<sup>55</sup> Der erste Buchstabe ist als „V“ mit Überstrichen geschrieben.

<sup>56</sup> Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.